

Mündliche Anfragen

zur 37. Fragestunde

in der 143. Plenarsitzung vom 4. Februar 2021

1. Anfrage des Abg.
Martin Rivoir SPD

Eingang: 19. 01. 2021

Inhalt des Haushaltstitels „Zukunftsland Baden-Württemberg – Stärker aus der Krise“

- a) Für welche Projekte im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst sind die im Nachtragshaushalt in der Rücklage für das Maßnahmenpaket „Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise“ eingestellten Mittel konkret vorgesehen?
- b) Welche zeitliche Dimension ist für die Beantragung und Ab-rufung der Mittel vorgesehen?

2. Anfrage des Abg.
Dr. Erik Schweickert FDP/DVP

Eingang: 20. 01. 2021

Nutzung des Budgets für den Ausbau der Enztalquerung der A 8 und weitere Kosteneinsparungen durch zusätzliche lokale Verwendung des Erdaushubs unter Landschafts- und Umweltgesichtspunkten

- a) Inwieweit bestehen Möglichkeiten, die vom Bund freigegebenen – und vor Kurzem aufgrund der neuen Kostenschätzung des Regierungspräsidiums Karlsruhe um 190 Millionen € erhöhten – Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 340 Millionen Euro für den Ausbau der Enztalquerung der A 8 für zusätzliche Verbesserungsmaßnahmen (bei Lärmschutz, Landschaftsbild, Umweltschutz etc.) im Rahmen des Ausbaus zu nutzen, sollte der Fall eintreten, dass das Angebot, welches im Rahmen der Ausschreibung den Zuschlag erhält, deutlich unter dem zuvor genannten Betrag liegt?
- b) Inwieweit können aus Umweltschutzgründen, gegebenenfalls unter Angabe der Höhe der Einsparungen je nach Entfernung zum Zielort, auch kurzfristig noch während des Ausbaus lokale oder regionale Möglichkeiten zur Nutzung des bisher nicht im Rahmen der Maßnahme zum Wiedereinbau verplanten Erdaushubs mittels Erdverfüllungen oder Erdaufschüttungen (z. B. für das Projekt „Wurmberg 500“) von unbelastetem Material im Rahmen von Geländeanpassungen und -modellierungen geschaffen werden, um weitere Kosteneinsparungen im Sinne von Frage a zu erreichen?

3. Anfrage des Abg.
Stephen Brauer FDP/DVP

Eingang: 27. 01. 2021

Stand der Variantenprüfung und Bestand der Finanzierungszusage im Hinblick auf die Umgehungsstraße in Gaildorf

- a) Bis wann ist mit dem Ergebnis der ursprünglich für das Frühjahr 2019 zugesagten und später für Dezember 2020 vom Regierungspräsidium Stuttgart in Aussicht gestellten Variantenprüfung hinsichtlich der Umgehungsstraße in Gaildorf zu rechnen?
- b) Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, ob die im August 2017 vom Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Norbert Barthle, anlässlich eines Vor-Ort-Besuchs in Gaildorf gemachten Zusicherungen im Hinblick auf die Finanzierung der Maßnahme weiterhin Bestand haben?

4. Anfrage der Abg.
Sabine Wölfe SPD

Eingang: 29. 01. 2021

Todesfälle in Pflegeheimen

- a) Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen verstarben in Baden-Württemberg in den Monaten September 2020, Oktober 2020, November 2020, Dezember 2020 und Januar 2021 auch außerhalb von Ausbrüchen des Virus an oder mit Corona?
- b) Falls diese Zahlen nicht vorliegen: Hält die Landesregierung die Schätzung des Robert Koch-Instituts (Epidemiologisches Bulletin 2-2021 vom 14. Januar 2021, Seite 45) für realistisch, nach der etwa jeder zweite hier an oder mit Corona Verstorbene ein Pflegeheimbewohner war – also in Baden-Württemberg etwa zehn im September 2020, etwa 70 im Oktober 2020, etwa 400 im November 2020, etwa 1 000 im Dezember 2020 und etwa 1 100 im Januar 2021?

5. Anfrage der Abg.
Sabine Wölfe SPD

Eingang: 29. 01. 2021

Sicherstellung der Produktion von Schutzausstattung in Baden-Württemberg

- a) Hält die Landesregierung an ihrer Strategie fest, bei den Lieferketten und der Produktion der Schutzausstattung für Beschäftigte im medizinischen und pflegerischen Bereich vermehrt auf baden-württembergische Angebote zu setzen, damit auch in Notlagen ein ausreichendes Angebot zur Verfügung steht (vgl. Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD, Drucksache 16/8175: „Eingeleitet wurde hier unter anderem die Kopplung der Bedarfe mit vorhandenen Infrastrukturen im Land und Unterstützung des Aufbaus neuer Produktionsstätten insbesondere im Bereich der Maskenproduktion.“)?
- b) Falls ja, wie begründet sie dann die Absage auf entsprechende Verhandlungsangebote von baden-württembergischen Maskenherstellern, wie in „SWR Aktuell“ am 20. Januar 2021 berichtet wurde?

6. Anfrage des Abg.
Jochen Haußmann FDP/DVP

Ausgleich coronabedingter Mehraufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen

Eingang: 01. 02. 2021

- a) Ist es nach Ansicht der Landesregierung allein Angelegenheit der Stadt- und Landkreise, coronabedingte Mehraufwendungen in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe im Zuge von gesonderten Vereinbarungen zu übernehmen, auch wenn solche Verhandlungen nicht aufgenommen werden, weil entsprechende Verhandlungsvoraussetzungen nicht gesehen werden?
- b) Was ist sie bereit, zur Befriedung der Situation beizutragen – beispielsweise auch unter Nutzung der Instrumente der Rechtsaufsicht –, um eventuelle Klagen von Einrichtungen gegen Leistungsträger vermeiden zu helfen?

7. Anfrage des Abg.
Dr. Erik Schweickert FDP/DVP

Zukunft des Abfallsammelsystems im Enzkreis als umfassendes Holsystem

Eingang: 01. 02. 2021

- a) Inwiefern kann das bisher vom Enzkreis genutzte Sondersammelsystem „Flach und Rund“, bei dem Glas als Rundabfall gemeinsam mit Verpackungsmüll in einer grünen Tonne gesammelt wird, auch ohne zusätzliche Etablierung einer weiteren Tonne oder Box für die Glassammlung weiterhin genutzt werden?
- b) Inwiefern sind im Vergleich zur gemeinsamen Sammlung von Glas und Verpackungsmüll in einer grünen Tonne bei einer getrennten Sammlung von Glas in Boxen und Verpackungsmüll in gelben Säcken negative Effekte in Bezug auf die Sauberkeit und Umwelt zu erwarten?